

1455 Februar 8, Brixen.

Nr. 4231

NvK kauft von Sigmund von Welsberg einen Hof in Enneberg und räumt ihm dabei ein einjähriges Wiederkaufsrecht ein.

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL If. 362^v.

Wir, Niclas etc., bekennen, als der edel unser lieber getrewer Sigmund von Welsberg¹⁾ uns ainen hof genant zu Plaickhen in Ennenberg gelegen umb hundert und achtundsechzig marckh perner Meraner münss zukauffen geben hat, nach lautt des kauffbriefs, so wir von im darumb haben, daz wir im die gnad getan haben, wenn er
5 inner dises jares frist von gestern zuraitten uns die benanten hundert und achtundsechzig marckh perner der benanten münss wider gibt, daran im abgezogen sol werden, was wir in disem jar zins von dem egemelten hof ingenomen hat, so wellen wir im denselben hof wider darumb zukauffen geben getreulich und ungeverlich. Wan
10 der hof darnach zu ewigen zeiten unser und wem wir den schaffen, nach lautt des benanten kaufbriefs.

Mit urkund dits briefs, geben zu Brichsen an sambstag nach sand Dorotheitag anno etc. quinquagesimoquinto.²⁾

¹⁾ Sigmund von Welsberg, Pfleger zu Altrasen; s.o. Nr. 2532. Er war in der Vergangenheit durch Übergriffe gegen Hochstiftsuntertanen aufgefallen; s.o. Nr. 2779 Z. 12, 3506.

²⁾ Das Kaufgeschäft ist auch in der Generalraitung des Simon von Wehlen verzeichnet; BRIXEN, DA, HA 27325 p. 44. Item so hab ich petzalt dem Sigmundt Weltsperger de mandato domini umb ain hove, den meins herren gnad kaufft hat iuxta tenore littere empcionis. Dedi am ersten clxviii mr. Inter quas fuerunt centum duc. in auro. Item aber so hab ich geben von des selben kauffs wegen lxiii marcas ix lb. — Sigmund von Welsberg verkaufte NvK am 9. August 1455 weitere drei Höfe in Altrasen, Taufers und Toblach (BRIXEN, DA, HA, Urk. 746); s. künftig AC II 4 unter dem genannten Datum.